

MODUL 5 : DATENSCHUTZ IM JOURNALISMUS

Was darf man im Journalismus, was nicht?

Arbeitsblatt:

Aufgabe:

Leider nehmen nicht alle den Datenschutz so genau und halten sich an die Gesetze. Gerade Journalistinnen und Journalisten sollten diese unbedingt einhalten. Lies dir die Beispiele durch und kreuze an: Was glaubst du, ist erlaubt und was nicht? Begründe deine Entscheidung.

	Fallbeispiele	Erlaubt	nicht Erlaubt	Begründung
1	Ein Journalist bekommt vertrauliche Informationen von einer Mitarbeiterin eines Chemiekonzerns. Dieser berichtet von gravierenden Umweltschäden, die der Konzern verursacht. Die Mitarbeiterin möchte aber anonym bleiben.			
2	Eine Journalistin fotografiert und interviewt Schülerinnen auf dem Schulhof ohne Zustimmung. Sie möchte über Mobbing an Schulen berichten. Die Bilder sollen im Internet veröffentlicht werden.			
3	Ein Journalist findet einen USB-Stick mit Daten über einen bekannten Politiker – angeblich Beweise für eine Straftat. Er veröffentlicht Auszüge der Daten.			
4	Eine Journalistin bekommt eine anonyme Mail mit Hinweisen auf Missstände in einem Pflegeheim. Sie berichtet darüber, ohne die Quelle zu kennen.			

MODUL 5 : DATENSCHUTZ IM JOURNALISMUS

Was darf man im Journalismus, was nicht?

Arbeitsblatt:

	Fallbeispiele	Erlaubt	nicht Erlaubt	Begründung
5	Ein Schüler meldet sich bei einer Zeitung und berichtet über Lehrkräfte, die angeblich Noten auswürfeln würden. Die Zeitung nutzt den Vornamen des Schülers im Artikel.			
6	Eine Journalistin berichtet über ein Gerichtsurteil in einem Mordfall und nennt den vollständigen Namen des Täters.			
7	Eine Journalistin schreibt in ihrem Artikel, ein Politiker habe etwas gesagt – was er in Wahrheit nie gesagt hat.			
8	Die Polizei verlangt von einem Journalisten, die Identität seiner Quelle zu einem Artikel über Korruption preiszugeben. Der Journalist weigert sich.			
9	An einer Schule gab es einen Selbstmord. Die Nachrichtensendung nennt dabei den vollen Namen, die Adresse und ein Bild des Verstorbenen.			
10	Ein Journalist möchte ein Bild von einer obdachlosen Frau machen. Weil es einfacher ist, stellt er ein Bild mit einer Kollegin nach – das Bild sieht echt aus.			